

1. Leitfaden für Mikrofortbildungen im Kollegium- Erster Aufschlag
2. Vorhaben-Projektbeschreibung
 - Grundlegende Digitalität im Kollegium etablieren auf Grundlage der jeweiligen Ist-Stände nach der Abfrage in WEBB -Schule --> Grundlagen legen/ Medienentwicklungsplan
 - Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung für anderen Kolleg:innen, unabhängig von der Schulform entwickeln
 - Austausch im Kollegium fördern und fordern (aktive Mitgestaltung) --> Verstetigung
 - Selbstlernplattform für das Kollegium etablieren/ Workshopformate -->Verstetigung
 - Evaluation/Erfahrungsaustausch innerhalb des Teams (Schulformen, Freiwilligkeit, Organisation, ...) --> Weiterentwicklung
 - Mehrwert für Teilnahme sichtbar machen (Zertifikate, Teilnahmescheine, ...), Zwang, Freiwilligkeit --> Anreize schaffen, Multiplikatoren
 - Vernetzung externer/interner Fortbildungsangebote (zB Digibits, BUSS, ...)
3. **Ausgangslage und Bedarf:** Im Rückblick auf die erste Coronawelle und ihre Auswirkungen auf Schule ergaben sich viele Bedarfe aber auch Chancen, digitalen und oder Web-basierten Schulalltag neu oder besser zu gestalten. Die (HPI)-Schulcloud wurde auf Schulebene eingeführt, jitsi-meet Einstiege gefunden, Webcams wurden gekauft. Große Gruppen von Lehrkräften Eltern und Schülern machten sich auf den Weg in eine entstehende elektronische Distanz-Schule. Es lag nahe, aus den wenigen eigenen und den durch Fortbildungen erworbenen Kenntnissen kleine Pakete zu schnüren, mit denen bei Bedarf/Interesse andere diesen Weg beschreiten könnten. Als dann im LISUM die exp_basics angeboten wurden, fanden sich Gleichgesinnte, die die Entwicklung eines Leitfadens zur Implementierung von Mikrofortbildungen begannen. Schnell wurde auch

auf Schulebene deutlich, dass die düstere Corona-Kontaktarmut auch bedingt war durch fehlende Medientechnik bei LehrerInnen und SchülerInnen. So konnten konkrete Bedarfe für Fortbildungen oft nur langwierig und partiell ermittelt werden. Zudem waren Aufgaben in Papierkopien, die direkt an Schüler verteilt wurden ein sicherer Weg, alle Kinder zu erreichen. Die Schulcloud war aus dem Rennen, die Möglichkeiten, online Lesen und Schreiben zu lernen seit jeher umstritten, Fachkonferenzen hatten andere Probleme zu bearbeiten. Aus welchem Grund gerade dieses Projekt? Wie ist mein Projekt entstanden? Was war der Bedarf?

4. **Ziele der Projekts:** Anfangs ging es um niederschwellige Einstiege in das Online –Lernen, Einrichtung von Lerngruppen in der Schulcloud, das Erstellen und Bearbeiten von Aufgaben, Jitsi Meet als Arbeitsinstrument mit Schulcloud-Inhalten vernetzen. Später kamen das Ipad und sein Einsatz jenseits von Kahoot dazu. Heute soll die Nutzung der Schulcloud nach der Pandemie verstetigt und qualifiziert werden.

5. **Verlauf des Projekts =Vorläufiger Leitfaden:**

- Grundlegende Digitalität im Kollegium etablieren auf Grundlage der jeweiligen Ist-Stände nach deren Abfrage in WEBB -Schule --> Grundlagen legen/ Medienentwicklungsplan
- Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung für anderen Kolleg:innen, unabhängig von der Schulform entwickeln
- Austausch im Kollegium fördern und fordern (aktive Mitgestaltung) --> Nachhaltigkeit
- Selbstlernplattform für das Kollegium etablieren/ Workshopformate --> Nachhaltigkeit
- Evaluation/Erfahrungsaustausch innerhalb des Teams (Schulformen, Freiwilligkeit, Organisation, ...) --> Weiterentwicklung
- "Belohnung" für Teilnahme? (Zertifikate, Teilnahmebescheinigung, ...), Zwang, Freiwilligkeit --> Anreize schaffen
- Vernetzung externer/interner Fortbildungsangebote (zB Digibits, BUSS, Schulentwicklungsberater/ Prozessbegleiter anfordern)

6. **Wesentliche Ergebnisse und Ausblick:**

- Initiierung einer AG innerhalb des Kollegiums: Medienentwicklung
- Themenliste / Bedarfe : Wo benötige ich Fortbildung/ Input ?
- Nutzung der im Kollegium vorhandenen Kompetenzen für spezifische Mikrofortbildungen

- Vorbereitung auf die Nutzung der neuen Medientechnik ab 2024
 - Kooperation mit der AG Unterrichtsentwicklung / Nutzung der Angebote der Schulbuchverlage
 - Nutzung von Webbschule und Schulcloud als Grundlage für Planung und Durchführung des Unterrichts
7. **Unterstützungssysteme:** OS Dahlewitz, Fortbildungen im Rahmen dieses Programs des LISUM(alle)
8. **Erkenntnisgewinn:**
- Ein leichter administrativer Anstoß ist unerlässlich für eine Entwicklung im Bereich Schule
 - Die medientechnischen Voraussetzungen müssen jederzeit gesichert sein: Internet und Devices für alle
 - Es gibt schon(fast) alles im www, wir nutzen nur einen Bruchteil, weil Kosten, Rechte, Unwissen dagegen stehen,
 - Es geht darum, passende Angebote zu finden und deren Umsetzung zu bewerkstelligen
9. **Tipps aus der Praxis für die Praxis**
- Struktur schaffen
 - Windows/Android/ kostenlose Tools verstärkt nutzen
 - Unterstützung durch die Schulleitung sichern
 - Unverbindlichkeit schadet
 - Verstetigung im Schulprogramm/SchiC Medien und Fächer
10. **Feedback:** Es war in vielen Chats ein gutes Gefühl, am gleichen Theman zu arbeiten.Und es war wohltuend, nie in die Ebene unkonstruktiven Generalmeckern geraten zu sein, sondern geduldig die Technik wieder zum Laufen zu bringen.
11. **Materialien / Links / Anhänge:** Wir möchten Sie bitten, hierbei die Urheberrechte zu berücksichtigen – gerne beraten wir Sie bei individuellen Fragestellungen.
- [Schulportal Brandenburg](https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/tipps-zur-digitale-kommunikation/#s) Medienentwicklungsplan/ Abfrage im Profil
<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/tipps-zur-digitale-kommunikation/#s>
<https://schulportal.brandenburg.de/hilfe/webbschule/index.php/Hauptseite>
<https://unterrichten.digital/2020/10/15/mini-fortbildungen-padlet-youtube/Startseite> | ZUM-Apps für breakouts
<https://tueftelakademie.de/digitale-nachhaltigkeit-wachsender-energiehunger/input-recherche-umgang-mit-energie/>
<https://www.digibits.de/materialpool/>

12. **Meine Kontaktdaten.** Holger.Pravemann@lk.brandenburg.de

Weidenhof-Grundschule Potsdam



Lizenzhinweis:

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Für dieses Werk wird kein urheberrechtlicher Schutz beansprucht, Freigabe unter CC0/Public Domain. Optionaler Hinweis gemäß TULLU-Regel: "1. Leitfaden für Mikrofortbildungen im Kollegium- Erster Aufschlag" von Holger Pravemann, freigegeben als: CC0/Public Domain.

Der Link zur Freigaberklärung ist hier

abrufbar: <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter:

<https://ecampus.lisum.de/>

